

Home of Slytherin

kapitel 13 on

Von Liliyes

Kapitel 3: Kapitel 3

Home of Slytherin Kapitel 3

Im Londoner Bahnhof fahren gerade drei Züge gleichzeitig ein, welche schon mehr als einen Tag unterwegs waren.

Der Eine aus Bulgarien von Bukarest über Budapest, Wien, München, Stuttgart, Köln, Amsterdam, London.

Der Zweite nach einem Umstieg vom Flieger aus von Tokio nach Seoul (Südkorea), über Ulan - Bator (Mongolei), Akmola (Kasachstan), Moskau, Warschau, Brüssel, London .

Und der Dritte aus Kairo über Bagdad, Tiflis (Georgien), Kiew (Ukraine), Prag, Paris, London.

Drei unterschiedliche Länder von wo sie starteten, jedoch mit gleichem Ziel über verschiedene Wege, betraten vier Jugendliche und sechs Erwachsene gleichzeitig auf unterschiedlichen Gleisen und mit unterschiedlichen Gründen London.

Eine der Neuankömmlingen die aus dem Zug aus Kairo stieg wurde von einem jungen Mann zurück in den Zug gezogen.

" Pst ..Sinia, ich hab ihn eben gesehen, er war auch im Zug!" flüsterte er dem erschrockenen Mädchen zu, welches ihr Gesicht genau wie er seines unter einem Umhang mit Kapuze versteckte.

" Was und wir haben ihn die ganze Fahrt lang nicht bemerkt? Mahe das kann nicht sein, zumindest die Talismane hätten ausschlagen sollen und wenn auch nur ein bisschen!" der junge Mann namens Mahe schüttelte mit dem Kopf.

" Nur wenn er nahe genug bei uns gewesen wäre, aber ich habe ihn ganz vorne gesehen und wir waren im hinteren Teil, Sinia der Zug hat 12 Waggons, wenn er wirklich ganz vorne war und auch noch geschützt hätte ich ihn unmöglich bemerken

können!" leicht schaute er wieder aus der Tür und sah wie ein braungebrannter Mann mit Blondem Haaren das Gleis Richtung Ausgang verließ, während die beiden nun auch aus dem Zug stiegen.

" Das ist nicht gut Mahe woher wusste er wo er suchen muss selbst wir haben es nur erfahren wegen dem Zeichen vor zwei Tagen, woher weiß er es?" der junge Mann zuckte mit den Schultern...

" Ich habe keinen Schimmer überhaupt keinen. Los lass uns schnell verschwinden, mir ist das hier alles zu unsicher, wo ist unser Hotel?"

Das Mädchen zog einen Umschlag aus ihrer Manteltasche ignorierte die Blicke der Engländer, welche sie beiden musterten da es ja nicht alltäglich vorkam zwei fast völlig vermummte Gestalten auf dem Londoner Bahnhof zusehen.

" Hamlets Stepney!" nuschelte sie und sah sich um....

" Wir müssen zur U-Bahn, hat Lu gesagt von da aus zur Liverpool Station und dann noch ein Stück zu Fuß, er sagte es wäre gut ausgeschildert Richtung Docks!"

Mahe nickte, nahm seinen Rucksack, und ging Richtung Ausgang, während Sinia ein weiteres mal erschrak, da man sie an der Schulter berührte.

" Konnichi wa Sin-chan!"

" Cloud du kleiner Bastard in den Namen aller Götter, was machst du hier und warum erschreckst du mich, du Reisbeutel!" schrie sie als sie die Person hinter sich erkannte stoppte aber als sie bemerkte das sie ziemlich hoch schauen musste.

" Dir auch einen Schönen Tag wünsche ich, wie ich sehe so aktiv und laut wie immer? Naja egal ..was ich hier mache ...hm ... anno... anno..... hm ... ich denke mal wegen der gleichen Sache warum ihr hier seid und weil ich o-tosan besuchen wollte, obwohl er mich bestimmt nicht erwartet!" grinste der dunkelhaarige Japaner.

Mahe, der bemerkt hatte, dass seine Cousine ihm nicht folgte trat mit einem Grinsen auf den gleich großen jungen Japaner.

" Na sie mal an Cloud Kleiner, oh naja so kann ich dich wohl nicht mehr nennen das letzte mal warst du etwa 1.60 und nun ca.1.80"

" 1. 86 m genau auf den Zentimeter!" unterbrach ihn der etwas jüngere und tätschelte Sinia den Kopf, die mit ihren 1.75 m einen ganzen Kopf kleiner war und wütend schnaubte.

" Hm tja, da spießt wohl das Blut deines Vaters , hm aber ich denke du bist nicht zum Vergnügen hier?!" wurde Mahe ernster, Cloud nickte.

" Wahrscheinlich wie ihr schon allein da ihr die Masse ja eigentlich meidet, naja was soll man machen ich wäre auch lieber zu Hause in Chiba geblieben oder an der Uni in Tokio," sagte er und begleitete die beiden zum Ausgang.

" Wo müsst ihr hin ...?" fragte er.

" Das Hill-In Commercial Road 34 Hamlets Stepney!" lass Sinia von dem Papier und sah nicht wie Clouds Augen sich leicht weiteten.

" Aha ... ich muss dort in die Nähe ich nehme euch mit einen Moment!" er ging zu einem der Taxistände redete mit dem Fahrer und winkte sie zu sich.

" Wir kommen auf meinem Weg an euerem Hotel vorbei also steigt ein!" sagte er und setzte sich nach vorne... Erst jetzt bemerkten die beiden, dass er gar kein Gepäck dabei hatte noch nicht einmal einen Rucksack.

Währenddessen verließen zwei weitere den Bahnhof.. die sich leise auf Bulgarisch unterhielten.

Meinst du es war richtig zu kommen # fragte das etwas kleinere jundes Mädchen mit den grünen Strähnen im Haar.

Ob richtig oder nicht ... ist hier nicht zu beurteilen. Wir wurden geschickt... also mussten wir kommen ...warum? möchtest du zurück? # fragte der Andere warm und strich ihr über die Wange.

nein ..nur wenn du mitkommst ... du weißt ich folge dir überall hin ... ich ...# er legte ihr die Finger auf die Lippen küsste sie kurz und sah sie danach warm an.

Schon gut ... ich wollte nur fragen... gut... mischen wir uns unter die Engländer # sagte er und zog sie in die Masse.

Im Home of Slytherin derweil schlenderte Blaise durch die Gänge seinen ersten Kunden heute hatte er schon bedient und dieser lag wohl nun mit ziemlichen Schmerzen im Hinteren Bereich zu Hause auch wenn es Blaise grinsen lies da die Schmerzen ja im Gewissenmasse keine Realität waren ... ja ja.... wer es wünscht der bekommt es auch grinste er innerlich weiter, während er an Harrys Räumen vorbei kam die leer zu sein schienen.

Doch im hinteren Teil sah man den Kleinen wie er sich in den Kissen eingekuschelt ausruhte und ein Buch lass.

" Hey Kleiner ... na hast du deine Kunden vergrault?" fragte er und kam herein.

Harry sah auf und in das diabolische Grinsen.

" Ich glaube das sollte ich dich eher fragen Blaise oder warum hast du schon Pause?" Blaise begann zu lachen während er sich setzt.

" Ja ja ... die Kundschaft!" giggelte er und sah sich um der Kleine hatte wohl seinem

Kunden eine Massage zukommen lassen, da die Ölfäschchen noch auf dem Tisch standen und einige noch offen.

" Wie lange hast du Zeit Blaise?" fragte der Kleinere und legte sein Buch zur Seite.

" Hm?? Äh ..etwa eine Stunde eigentlich hab ich heute frei aber ich hab zwei spezial Kunden, naja noch einen!" grinste er und sah zu wie Harry aufstand.

" Dann leg dich auf den Bauch und zieh dein Hemd aus!" sagte er und nahm sich eines der Fläschchen.

" Wirklich ..ja ja !!! Dein ernst eine Massage ganz für mich?" fragte der Ältere begeistert wie ein Kleinkind im Spielzeugladen und erntete ein Nicken.

" Ja ..ich hab nichts mehr zu tun für heute nur zwei Kunden heute Vormittag und nachher wollte ich mit Regulus etwas raus gehen!"

Zufrieden legte sich Blaise auf die Matte.

" Aha und wohin wollt ihr genau !" fragte er und erzitterte leicht wegen der kalten Flüssigkeit.

" Mal sehen, weiß noch nicht vielleicht in den Park oder in die City," antwortete er und begann die Schulterblätter zu entspannen, während Blaise leise seufzte. Er wanderte die Wirbelsäule hoch und runter, bearbeitete jeden einzelnen Muskel den er erreichte und der nur leicht verspannt war. Blaise derweil war schon fast weggedöst das Öl roch nach Minze und kühlte die leicht malträtierte Haut die Harry schon bearbeitet hatte und noch eine leichte Röte aufwies.

Nach einer halben Stunde war der Kleine fertig, entspannte noch einmal die Beckenmuskeln, bevor er Blaise das Massage Öl vom Rücken wusch und den Schlafenden weckte.

" Hey ... Hey Blaise ...wach auf ... Blaise!!"

" hm ...!!! ... Schon fertig ... will nicht aufstehen!" nuschte er und öffnete eines seiner Blauen Augen, um in das Grinsende Gesicht Harrys zu schauen der die Öl Fläschchen in den Koffer stellte und den Rest wegwischte und aufräumte.

" Naja du hast noch 20 Minuten ... und ich gehe mich jetzt umziehen!" sagte Harry und stand auf, doch bevor er den Raum verlies stoppte er.

Blaise war wieder eingeschlafen und nuschte im Schlaf.

" nicht da rein ist Dunkel so still einsam Fremde ...!" Harry ging wieder zurück kniete sich vor den Schlafenden und sah in Blaise Gesicht, seine Schulter schmerzte bei jedem genuschelten Wort des Schlafenden, schien ihn auf etwas aufmerksam zu machen, aber bevor er weiter nachdenken konnte schreckte Blaise hoch.

" Arg Alptraum ...!" sagte er schnappte sich sein Hemd und verließ den Raum, einen verwirrten Harry zurück lassend, der einen Moment lang nicht mehr wusste wo er war und was er hier machte war er nicht eben noch bei seinem Vater gewesen und da war dieser Mann der Harry schüttelte den Kopf und sah sich wieder um.

" He wollte ich eben nicht noch hoch mich umziehen? Komisch war ich nicht schon an der Tür und Blaise? Naja egal !" er erhob sich und ging Richtung seines Zimmer, damit er auch pünktlich in einer halben Stunde unten stand wo Regulus auf ihn wartete.